

# mighty and the jets

**Kontakt: Bernd Brand, Elsässer Straße 62a, 79110 Freiburg**  
**Telefon: 0175 / 147 09 89, [booking@mightyandthejets.de](mailto:booking@mightyandthejets.de)**

Vier junge Männer, die die Musik lieben. Kaum Hipster-Potential. Keine schicken Frisuren, keine Röhrenjeans, keine Smartphones. Keine großen Gesten, kein Kitsch, kein Drama.

Stattdessen geht es um Songs. Um ehrliche und erdige Lieder ohne Schnörkel. Geschichten aus dem und über das Leben der Twenty-Something-Generation, die in drei Minuten erzählt sind.

All about the music.

Sänger und Songwriter Bernd Brand trommelte im Februar 2012 eine schlagkräftige Truppe aus Gitarre (Roman Reichel), Bass (Alexander Goebel) und Schlagzeug (Florian Reisch) zusammen. Fehlte also nur noch ein Name. Nach langen und selbstverständlich ergebnislosen Diskussionsrunden stieß man auf eine Website, die per Zufallsgenerator englische Wörter wahllos aneinander reiht. Als dann "Mighty And The Jets" auf dem Bildschirm erschien hatte die Namenssuche endlich ein Ende.

Keine vier Monate später waren die ersten Demoaufnahmen im Kasten. Mighty And The Jets kredenzen eine knackig-knallende Mischung aus Indie und Britrock. Hohes Tempo, klare Songstrukturen, melodische Refrains, straight und nach Vorne gespielt. Songs mit eigener Note und doch gleichzeitig musikalische Verbeugungen vor Jugendhelden wie den Strokes, den Libertines und den frühen Oasis - gerne garniert mit einer feinen Brise Beatles.

Bei zahlreichen Gigs von Bern bis Stuttgart konnten sich die Besucher bereits von den Livequalitäten des Quartetts überzeugen, weitere Termine quer durch die Republik sind für 2013 bereits fix.

Dass die Musik nicht nur road- sondern auch radiotauglich ist beweist ein Stammplatz in den Top-10 der DASDING-Netzparade des SWR.

All about the music - für das kommende Jahr ist der erste Longplayer des Quartetts fest eingeplant.

"Songs mit coolem Britrock-Groove, druckvoller als Oasis. Britpop gibt's nicht nur auf der Insel, sondern nun auch in Freiburg. Very British!" Badische Zeitung

"Tanzbare Stücke, die irgendwo im Spannungsfeld zwischen Indie und Britrock einzuordnen sind. „Brindie“ - das neue Zauberwort." fudder.de"